Philipps Universität Marburg

Am **Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie**, Institut für Soziologie, ist im Rahmen des DFG-Projektes „Gender Cage – revisited: Zur Rekonfiguration von Geschlechterdifferenzierungen in Organisationen postmoderner Gesellschaften (GEREV)“ (Prof. Dr. Maria Funder) **zum 01.06.2013 befristet für drei Jahre** die drittmittelfinanzierte **Stelle** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters
(Post-Doc)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Stelle, die – im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben – auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung bietet.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung im Rahmen des DFG-Projektes „Gender Cage – revisited: Zur Rekonfiguration von Geschlechterdifferenzierungen in Organisationen postmoderner Gesellschaften (GEREV)“.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar), bevorzugt im Fach Soziologie, sowie eine sehr gute Promotion. Erforderlich sind sehr gute Kenntnisse der Organisations- und Geschlechterforschung sowie in den Methoden der empirischen Sozialforschung. Erfahrungen in der Durchführung empirischer Forschungsprojekt werden erwartet. Wir freuen uns auf die Bewerbung einer selbstständig arbeitenden Persönlichkeit mit Forschungserfahrungen, ausgeprägter Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie sehr guten Kenntnissen gängiger Computerprogramme.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Die Teilung von Vollzeitstellen (§ 8 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 28.03.2013 unter Angabe der Kennziffer fb03-0005-wmz-2013 an die Philipps-Universität Marburg, Fachbereich 03 Gesellschaftswissenschaften und Philosophie, Institut für Soziologie, Prof. Dr. Maria Funder, Ketzerbach 11, 35032 Marburg oder per E-Mail an funder@staff.uni-marburg.de zu senden.